

Gerätebeschreibung

KILL 150 Sensor Aufrollerpartien mit Federrückzug sind mechanisch dehnende Einsätze. Während des Hülsen- oder Rollenwechsels dreht sich die Aufrollerpartie mit Federrückzug automatisch in die Mittelstellung des Aufrollers, was die Hülsenbehandlung erleichtert. Die KILL Aufrollerpartie besteht aus Teilen gemäß Bild 1, bei der die gesteuerte Stab- und Keilkonstruktion die Segmentstücke (Teil 5) durch Einfluss des Drehmoments nach außen gegen die Wand des Hülsenlochs schiebt und die Aufrollerpartie an der Hülse befestigt. Die Aufrollerpartie ist aus gehärtetem qualitativ hochwertigem legiertem Stahl hergestellt und durch chemisches Vernickeln und Brünieren geschützt.

Montage und Inbetriebnahme

Die Aufrollerpartie wird vom Hersteller zusammengebaut und rostschutzbehandelt geliefert.

Vor Inbetriebnahme ist es ratsam, die Schutzmittel an der Aufrollerpartie zu entfernen, indem die Außenflächen mit einem Tuch oder Papier abgewischt werden. Auch ein Lösungsmittel kann verwendet sein.

Der Hersteller hat die Aufrollerpartie für den Erstgebrauch geschmiert.

Montage der KILL Aufrollerpartie in die Aufrollstation

Die Aufrollerpartie wird an den Befestigungsflansch auf der Achse der Aufrollstation montiert, zu dem der Führungsrahmen (Teil 3) der Aufrollerpartie passt. Die Steuer- und Befestigungsflächen sind vor Montage der Aufrollerpartie zu reinigen.

Heben Sie den Aufroller zur Steuerung des Befestigungsflansches der Aufrollstation und schrauben Sie die Befestigungsschrauben an.

Die Anzugsmomente der Befestigungsschrauben sind:

M12	135 Nm
M14	250 Nm
M16	330 Nm

Montage der KILL Aufrollerpartie in der Führungsrahmen (Teil 3)

Die Aufrollerpartie wird auf den Führungsrahmen (Teil 3) gehoben und gedreht, damit die Teile des Antriebsdreiecks zusammengehen. (Zuklappen!)

Die Aufrollerpartie schiebt sich zur seine endgültige Position gegen den Führungsrahmen (Teil 3) als man den Zentrierschraube (Teil 19) verdreht. Die Zentrierschraube (Teil 20) soll mit einem Innensechskantschlüssel angemessen festgezogen werden.

Der Außenrahmen und die Segmentstücke sollen sich beim Hinundherdrehen mit der Hand leicht drehen lassen. Die Aufrollerpartie ist betriebsbereit.

Reinigung während des Betriebs

Während des Hülsenwechsels wird die Aufrollerpartie mit Luftstrahl gereinigt. Durch die Luftstrahlöffnung in die Zentrierschraube (Teil 19) wird Druckluft geblasen, die u.a. den Faserstaub in der Aufrollerpartie entfernt, der sich von der Hülse gelöst hat.

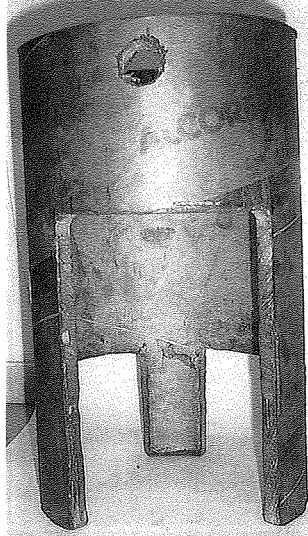
Durch den Luftstrahl dringen die Segmentstücke (Teil 5) nach außen und die Luft strömt durch die Ränder der Segmentstücke (Teil 5) heraus. Nach dem Blasen sollen sich der Außenrahmen (Teil 2) und die Segmentstücke (Teil 5) beim Hinundherdrehen mit der Hand leicht drehen lassen. Wiederholen Sie das Blasen bei Bedarf.

Wartung

Nach etwa 3-monatigem Betrieb ist die Aufrollerpartie zu reinigen und zu warten. Lösen Sie die Befestigungsschrauben und bringen Sie die Aufrollerpartie und ihre Teile zum Wartungsort.

Die Aufrollerpartie wird für die Wartung senkrecht z. B. unter eine hydraulische Presse gestellt.

Belasten sie der Auswerferring (Teil 16) für etwa 5-10 mm mit ein Werkzeug gemäß den anliegend Bild (gehört nicht zur Standardlieferung).



ACHTUNG! Demontieren die Aufrollerpartie ohne der Auswerferring zu belasten kann der Mechaniker und aussenstehende Personen in Gefahr bringen.

Die Schrauben (Teil 13) am Deckel (Teil 4) werden gelöst und der Deckel wird entfernt. Falls der Deckel sich nicht lösen, Sie können vorsichtig zwischen der Deckel und Außenrahmen aufreiben. Entspannen Sie der Auswerferring (Teil 16) vorsichtig, bis der Federkraft ausgelöst hat. Heben Sie den Außenrahmen (Teil 2) mit Auswerferring (Teil 16) und Segmentstücken (Teil 5) und stützen Sie dabei die Stäbe (Teil 9). Die Feder (Teil 11) entfernen. Montieren Sie die Stäbe (Teil 9) ab, heben Sie die Führungsbuchse (Teil 6) und das Drucklager (Teil 7).

Waschen Sie die Teile und reinigen Sie die Luftstrahlöffnungen.

Prüfen Sie die Hebeflächen und Stützflächen der Segmentstücke (Teil 5) und des Hubrahmens (Teil 1). Prüfen Sie den Zustand der Stäbe (Teil 9). Prüfen Sie die Stütz- und Steuerflächen der Führungsbuchse (Teil 6) und des Außenrahmens (Teil 2).

Mindeststärke des Drucklagers (Teil 7) 2,5 mm.

Ein Verschleiß von über 0,2mm kann bei anderen Teilen verursachen, dass sie ausgewechselt werden müssen.

Eventuelle Risse in Teilen erfordern immer das Auswechseln des Teils.

Montage erfolgt in der Regel in umgekehrter Reihenfolge.

Prüfen Sie, dass das Segmentstück (Teil 5) in die Öffnungen der Führungsbuchsen (Teil 6) kommt.

Prüfen Sie, dass die Feder (Teil 11) im richtige Stellung geht. Der Zwischenrahmen (Teil 10) und der Auswerferring (Teil 16) sind mit Steuerstifte für die Feder ausgerüstet.

Schmieren Sie folgende Objekte vor Montage

- Drucklager (Teil 7) und seine Anschlagstellen
- Gleitflächen der Führungsbuchse (Teil 6)
- Drehflächen des Stabs (Teil 9)
- Drehflächen der Segmentstücke (Teil 5)
- Drehflächen des Hubrahmens (Teil 1)
- Gleitflächen des Außenrahmens (Teil 2)

Als Schmiermittel wird synthetisches Schmiermittel (Fett) empfohlen, das:

- gute Korrosionsbeständigkeit, Adhäsion und Schmierfähigkeit
- Hitzebeständigkeit über 230 °C
- hohe Druck- und Schlagfestigkeit hat

Prüfen Sie nach der Wartung, dass sich die Teile leicht bewegen lassen.

Betriebsstörungen:

Die Aufrollerpartie geht nicht in die Hülse

- Prüfen Sie die Passung der Aufrollerpartie in der Hülse. Der Durchmesser des Außenrahmens (Teil 2) soll über 0,3mm kleiner als das Loch in der Hülse sein.
- Beheben Sie eventuelle Fehler am Rand des Hülsenlochs.
- Prüfen Sie die Funktion der Aufrollerpartie. Bewegen sich die Segmentstücke (Teil 5) nicht frei und stimmen nicht mit der Außenfläche des Außenrahmens überein, klopfen Sie die Aufrollerpartie mit einem weichen Hammer und reinigen Sie sie mit Gebläse. Wiederholen Sie die Maßnahme bei Bedarf.

Die Aufrollerpartie gleitet in der Hülse

- Der Hülsenkopf ist beschädigt. Wechseln Sie die Hülse
- Die Hülse ist weich und gibt nach (Segmentstück (Teil 5) dringt in die Hülsenwand).
- Prüfen Sie die Spannung der Papierbahn.
- Prüfen Sie die Passung der Aufrollerpartie und der Hülse.
- Verschmutzte oder abgenutzte Aufrollerpartie. Prüfen Sie die Funktion der Aufrollerpartie und warten Sie sie bei Bedarf nach Anleitung.
- Schlechte Haftung. Wechseln Sie die gerillten Segmentstücke (Teil 5). **ACHTUNG!** *Gerillte Segmentstücke (Teil 5) gehören nicht zur Standardlieferung*
- Ist die Hülse weich, abgenutzt oder glatt, sind dafür sog. verlängerte Aufrollerpartien erhältlich.

Die Aufrollerpartie lässt sich nicht aus der Hülse herausziehen

- Schlagen Sie an der Hülse leicht, damit der Stoff und Staub sich aus die Spalten lösen und der Auswerferring (Teil 16) der Hülse aus die Aufrollerpartie schiebt.
 - Das Segmentstück (Teil 5) ist in die Hülsenwand gedrungen (Hülse ist weich).
- Prüfen Sie den Zustand der Hülsen und die Spannung der Papierbahn vor Betrieb.
- Die Aufrollerpartie ist verschmutzt oder abgenutzt. Warten Sie sie nach Anleitung.

Die Aufrollerpartie ist laut

- Prüfen und warten Sie die Aufrollerpartie.

Kann die Störung trotz durchgeführter Maßnahmen nicht beseitigt werden, setzen Sie sich mit dem Kundendienst der **Oy Klim-ko Ltd** in Verbindung.

Herstellerangaben:

Oy Klim-ko Ltd, Lohja

Tel. +358 19 315 575

Fax. +358 19 315 577